

Protokoll zum Herbstsenat 2019 des Verbandes Alb-Bodensee-Oberschwäbischer Narrenvereine (VAN) e.V. am 19.10.2019 um 15:00 Uhr in Leimbach

Vorsitz: Sigi Bürgermeister (Präsident)

Protokoll: Ilona Damasch

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung**
a) Gastgebende Zunft
b) Präsident
- TOP 2: Totenehrung**
- TOP 3: Feststellung der Anwesenheit**
- TOP 4: Verlesung des Protokolls vom Frühjahrssenat 2019 in Fulgenstadt**
- TOP 5: Bericht des Präsidiums**
a) Präsident
b) Schatzmeister
c) Regionsvertreter
d) Brauchtumsmeister
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfer**
- TOP 7: Entlastungen**
- TOP 8: Wahlen**
a) Vizepräsident / -in
b) Schatzmeister / -in
c) Protokoller / -in
d) Kassenprüfer / -in
- TOP 9: Vergabe / Termine**
a) Freundschaftstreffen 2020, 2021 und 2022
b) Vergabe Frühjahrssenat und Herbstsenat/-konvent 2022
- TOP 10: Haushaltsplan 2019/2020**
- TOP 11: Satzungsänderung / Ordensregelung**
- TOP 12: Anträge, Wünsche, Sonstiges**
- TOP 13: Schlusswort**

TOP 1: Begrüßung

- a) Zunftmeister Daniel Kurz vom Narrenverein Hepbach e.V. begrüßt das Präsidium und die anwesenden Zunftmeisterinnen und Zunftmeister der VAN Mitgliedszünfte in der Mehrzweckhalle in Leimbach und wünscht dem Senat einen guten Verlauf und ein paar gesellige Stunden. Er bedankt sich bei seinen Mitgliedern für ihren Arbeits-einsatz.
- b) Präsident Sigi Burgermeister schließt sich den Begrüßungsworten von Zunftmeister Daniel Kurz an. Der Senat ist heute an einem historischen Ort, denn der erste Senat des VAN fand hier in dieser Halle statt. Die Frage, ob die Tagesordnung geändert werden soll, wurde vom Senat verneint. Er wünscht dem Herbstsenat ebenfalls einen guten und harmonischen Verlauf.

TOP 2: Totenehrung

Die Mitglieder gedenken den verstorbenen Narrenfreunden im VAN. Mögen Sie in Frieden ruhen.

Verstorben 2018: ein Narrenfreund des VAN – Reiner Denzel Ehrenpräsident von der Narrenvereinigung Kleggau.

TOP 3: Feststellung der Anwesenheit

Kanzelarlin Sabine Heinzelmann stellt die Anwesenheit der 56 Zünfte durch Aufruf fest. Die Zünfte sind für den Herbstsenat vollzählig vertreten.

TOP 4: Verlesung des Protokolls vom Frühjahrssenat 2019 in Fulgenstadt

Die Verlesung wird seitens der Versammlung nach Abstimmung nicht gewünscht. Die Protokolle sind zur Einsicht auf der internen Internetseite hinterlegt.

TOP 5: Berichte

- a) Präsident Sigi Burgermeister → wird dem Protokoll separat beigefügt.
- b) Schatzmeister Roland Flax → wird dem Protokoll separat beigefügt.

Sigi bedankt sich bei Roland für die jahrelange Tätigkeit, nicht nur als Schatzmeister, sondern auch für sein Einsatz im Ordenskapitel.

- c) Regionsvertreter
 - a. Alb Helmut Häbe → wird dem Protokoll separat beigefügt.

Der Wunsch nach Regionsfahnen wurde laut. Sigi sichert der Versammlung zu, in einer Präsidiumssitzung dies auf die Tagesordnung zu setzen. Daniel Förstehäusler hat schon vor Jahren gesagt, dass man über die Anschaffung von mehreren Fahnen für die Region sprechen muss. Er muss immer herumfahren damit an Dreikönig eine Fahne da ist. Sigi meint, ein neues Bild mit allen Zünften im Häs wäre als Hintergrund auch schön.

- b. Bodensee Lothar Hund → wird dem Protokoll separat beigefügt.
 - c. Oberschwaben Stefan Vochatzer → wird dem Protokoll separat beigefügt.

Sigi informiert noch, dass der Einstieg für die Region Oberschwaben nach Tübingen in Bavendorf ist, da wir mit dem ANR fahren. Er schlägt noch Biberach oder Bad Saulgau vor, wird dies aber zeitnah mit dem Regionsvertreter abklären. Man einigt sich den Einstieg beim Rewe-Markt in Bad-Saulgau zu machen.

d) Brauchtumsmeister Bernhard Raufeisen

Der erste Termin nach der Fasnet war am 27.04.2019 in Obermarchtal bei der ARGE Tagung mit seinem Bericht über die Brauchtumertagung am 22.09.2018 in Stetten / Zollern Alb.

Weitere Termine übers Jahr hatten mit Kleinigkeiten in unserem Verband zu tun.

Da wir einen wunderschönen Nachtwächter für unseren Hexenspuk haben machten wir uns an die Arbeit um einen neuen Hexenmeister zu erstellen. Mit einer Halbmaske haben wir uns angefreundet (wegen Brille, Mikro, Rundumsicht usw.) Die Idee von uns und die Herstellung einer Maske mit einem Preisunterschied zwischen 180 bis 440 €. Die Maske ging in Fertigung nach mehrmaliger Fahrt. Marianne Seifried hat sich bereit erklärt die Kopfbedeckung mit Haaren herzustellen und das ist ihr auch sehr gut gelungen. Besten Dank dafür.

Es gab auch noch Änderungen in unserem Verband in Stafflangen versucht man schon über ein Jahr an den gleichen Stoff für die Bluse zu kommen. Es wurde mit Absprache ein Ersatzstoff genehmigt von Sigi, Uli, Hans und Bernhard.

In Echbeck benötigt man einen neuen Schnitzer für die Maske. Farbe und Aufbau weichen leicht ab, aber es gibt von unserer Seite keinen Einwand. Wurde von Sigi, Uli, Hans und Manfred für in Ordnung befunden.

Eine freundliche Anfrage kam von Wilsingen, die eine neue Figur bei ihren Umzügen einbauen wollen. Der „Schmied“ muss aber von Ruben beim Brauchtumsausschuss noch beantragt werden. Je schneller der Antrag, je früher die Bearbeitung.

Nicht wie in Völkofen, die eine „Schnappfigur“ kreieren wollen. Ein Entwurf wurde von Zunftmeister Mau in einer Regionssitzung und beim Frühjahrssenat vorgestellt.

Bernhard hat seither nichts mehr gehört und es war so dringend. Wird erst freigegeben, wenn es vom Brauchtumsausschuss abgesegnet und vom Senat genehmigt ist.

Hans Brunner hat Bernhard zur ARGE Brauchtumertagung in Ergenzingen im Neckar Gäu begleitet und hierzu folgt ein kurzer Bericht. Seine Ära als Sprecher der ARGE Brauchtumer ist fast zu Ende. In einem Jahr wird Bernhard zusammen mit Jakob Holocher die letzte Sitzung leiten. Jakob Holocher vom Narrenfreundschaftsring Neckar-Gäu wird der Nachfolger von Bernhard und Axel Fischer vom NFR Zollern-Alb sein Stellvertreter. Für Urkunden, Bilder, Ehrungen und den Till ist Andi Heine vom Alemannischen Narrenring zuständig. Nächste Sitzung ist am 18.09.2020 beim Alb-Lauchert-Ring.

Nun zu den aktuellen Themen des Treffens:

TOP 1 Immaterielles Kulturerbe wurde von uns schon besprochen, möchte auf Sigis Bericht verweisen. Aktueller Stand der Verbände zum IKE:

- VFON 2 Zünfte haben das Logo
- NFR-ZA kein Interesse am Logo
- ANR vergibt selbst das Logo nach erfolgter Prüfung, etwa 80% der Zünfte haben das Logo
- NV Kleggau hat kein Interesse am Logo
- NFR SBH 19 haben das Logo beim Präsidenten beantragt, hängt in der Schwebe, da sich der VSAN nicht rührt.
- NF Heuberg kein Interesse am Logo
- Alb Lauchert sehen darin keine Vor- und kein Nachteile
- VAN eine Zunft hat Interesse gezeigt und einen Antrag gestellt, kam wieder zurück und ist seit 2014 in der Schwebe

- SNV wartet auf den Fragekatalog von Seiten der VSAN, dieser wurde bei Roland Wehrle angefordert

Es herrscht alles in allem Einigkeit darüber, dass es eigentlich nicht tragbar ist wie Roland Wehrle bzw. die VSAN in dieser Sache die ARGE Mitglieder in der Luft hängen lässt. Die Versammlung der ARGE-Brauchtumer stimmte mehrheitlich dafür, dies auch gegenüber der VSAN und Roland Wehrle so am 14.10. darzulegen. Da treffen sich die Präsidenten der ARGE in Bad Dürkheim. Jakob Holoher gibt das Ergebnis der Versammlung an diesem Termin weiter.

TOP 2 Brauchtumstänze / Brauchtumsabende, es sollten mehr Brauchtumstänze gemacht werden und keine Showtanzveranstaltungen. Dies trifft nach Bernhards Meinung beim VAN nicht zu, denn bei uns gibt es sehr gute Veranstaltungen. Sein Dank geht an alle Zünfte für ihr gutes Auftreten an Fasnet.

TOP 3 Fasnetsumzüge und Verkehrsrecht, kommt nur für Umzüge mit Wagen in Betracht. Bernhard hat einen fünfseitigen Katalog dazu und gibt ihn Harald zum Einstellen.

TOP 4 Brauchtum im eigentlichen Sinne, d.h. „Weitergabe des Brauchtums“ in Schulen, KIGA, Stammtisch, Jugendausschuss, Zeltlager, Workshop, Jugendvertreter im Verein und Verband.

TOP 5 Urheberrecht bei Maskenschnitzer

Der SNV hatte Schwierigkeiten mit einem Maskenschnitzer. Der Schnitzer hat etwas dagegen, dass nachgemachte Masken aus Pappe bei Umzügen von mitlaufenden Kindern getragen werden. Bernhard hat sich schon vor Jahren mit Peter Fils in Verbindung gesetzt wegen diesem Thema. In der Regel gibt es keine Probleme mit dem Urheberrecht, da dieses, wenn man ins Detail geht bzw. nachschauen gar nicht besteht. Jede handgeschnittene Maske ist individuell. Man kann es ja mal versuchen! Bernhard bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht allen eine schöne glückselige Fasnet 2020.

Sigi sagt zum Thema Maskenschnitzer:

Wenn eine Zunft zum Maskenschnitzer geht und hat genaue Vorstellungen oder sogar einen Entwurf dann ist es nicht das geistige Eigentum des Schnitzers. Aber wenn dieser einen Vorschlag macht, dann ist es sein geistiges Eigentum. Stefan sagt dazu Maskenschnitzer Wetzel in Saulgau hört in zwei Jahren auf und er muss für die Maske 2000 € bezahlen, auch die kleinen Masken muss er bezahlen. Sigi sagt es ist nicht immer gerechtfertigt was da läuft.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte durch Manfred Seifried und Steffen Löffler. Manfred Seifried bestätigt Roland Flax eine saubere und korrekte Kassenführung, und beantragt die Entlastung des Schatzmeisters durch die Versammlung, welcher einstimmig per Handzeichen stattgegeben wird.

TOP 7: Entlastungen

Präsident Sigi Bürgermeister bittet Manfred Seifried auch die Entlastung des Präsidiums durchzuführen. Manfred Seifried übernimmt die Aufgabe gerne, verweist auf die guten Berichte des Präsidiums und schlägt der Versammlung die Entlastung vor. Der Senat entlastet das Präsidium einstimmig per Handzeichen.

Sigi bedankt sich herzlich bei Manfred. Dieser ist auch schon seit der ersten Stunde des VAN dabei und hat viel für den Verband getan. Unter anderem das Gedicht im ersten Buch. Seine Frau und Er haben auch viele Häser für den Brauchtumsausschuss angefertigt. Manfred wird sein Amt als Kassenprüfer beenden. Am Dreikönigstrunk werden wir uns formell von ihm verabschieden.

Roland sagt auch noch ein paar Dankesworte zu 20 Jahre Kassenprüfer und überreicht Manne einen Meter Lebkuchen.

TOP 8: Wahlen

Die Durchführung der Wahlen übernimmt der Präsident Sigi Bürgermeister.

a) Vizepräsident / -in

Uli Hennes stellt sich noch mal zur Wahl auf. Es gibt keine weiteren Vorschläge vom Senat. Der Vizepräsident wird laut Satzung immer geheim gewählt.

Abstimmung:

Wahlberechtigte Stimmen des Senats: 168 (einhundertachtundsechzig)

dafür: 153 dagegen: 8 Enthaltungen: 6 Ungültig: 1
Uli Hennes, Panoramaweg 12, 88499 Neufra, geb. am 12.03.1966 ist mit 153 Stimmen gewählt worden und nimmt die Wahl an.

Sigi fragt die Versammlung zunächst, ob eine geheime Wahl für die folgenden Wahlen gewünscht wird. Dies wird vereint. Die restlichen Wahlen werden auf Wunsch des Senats per Akklamation durchgeführt.

b) Schatzmeister / -in

Roland Flax stellt sich nicht mehr zur Wahl auf.

Vorschlag: Anja Würtele aus Sattelbach-Region Bodensee. Es gibt keine weiteren Vorschläge vom Senat

Abstimmung:

dafür: 168 dagegen: keine Enthaltungen: keine
Anja Würtele, Sattelbach 329, 88263 Horgenzell geb. am 26.04.1989 nimmt die Wahl als neue Schatzmeisterin an.

c) Protokoller / -in

Ilona Damasch kandidiert noch einmal. Es gibt keine weiteren Vorschläge vom Senat.

Abstimmung:

dafür: 167 dagegen: keine Enthaltungen: 1
Ilona Damasch, Am Mühlweg 4, 72534 Hayingen, geb. am 14.01.1974 nimmt die Wahl an.

d) Kassenprüfer / -in

Steffen Löffler kandidiert nochmal, Manfred Seiffert stellt sein Amt zur Verfügung. Nur ein Vorschlag vom Senat: Gisela Bleicher aus Eichen.

Der Senat ist damit einverstanden beide im Block zu wählen.

Abstimmung:

dafür: 168 dagegen: keine Enthaltungen: keine
Steffen Löffler und Gisela Bleicher nehmen das Amt an.

TOP 9: Vergabe / Termine

Medienreferent Harald Paschen zeigt der Versammlung per Beamer die Termine bis 2022. Als Gastgeber für den Herbstsenat/-konvent 2022 meldet sich Mooshausen, und für den Frühjahrssenat 2022 Braunenweiler. Diese Vorschläge werden von der Versammlung einstimmig per Handzeichen bestätigt.

Alle Termine sind auf der Homepage VAN unter Termine. Der Veranstaltungskalender ist unter dem internen Zugang für Mitglieder.

Interessant für das Verbandstreffen 2021 ist Ummendorf. Wurde einstimmig vom Senat als Ausrichter gewählt.

Jubiläumsveranstaltung 33 Jahre 2023 werden wir im Frühjahrssenat ein Konzept vorstellen und der Senat soll sich überlegen ob jemand die Veranstaltung übernimmt.

Ebersbach-Musbach 2023 haben 50ig Jähriges Jubiläum und wollen ein Freundschaftstreffen ausrichten. Der Senat hat einstimmig zugestimmt. Eventuell zusammen mit dem VAN Jubiläum. Wird im Frühjahrssenat noch mal angesprochen.

TOP 10: Haushaltsplan 2019/2020

Unsere neue Schatzmeisterin Anja Würtele gibt den von Roland Flax erstellen Haushaltsplan für die kommende Saison bekannt. Die genaue Aufstellung wird dem Protokoll separat beigelegt.

TOP 11: Satzungsänderung / Ordensregelung

Die Satzungsänderungen wurde in den Regionssitzungen vorgestellt. Sigi liest und erläutert nochmal die Änderungen, die vorgenommen werden.

Sigi fragt die Versammlung ob diese zur Satzungsänderung noch Fragen oder Vorschläge haben. Extra Satzung mit roten Änderungen sind dem Protokoll beigelegt.

Abstimmung der anwesenden Mitglieder des Senats zur Satzungsänderung. Pauschal für alle Änderungen der Satzung per Handzeichen.

**Ja: 168 Nein: keine Enthaltungen: keine
von 168 Abstimmungsberechtigten Stimmen.**

TOP 12: Anträge, Verschiedenes, Wünsche

Es sind keine Anträge eingegangen.

Uli sagt, wer am Frühjahrssenat anwesend war hat mitbekommen, dass die Oberstetter angesprochen haben, die Hosskircher hätten alkoholische Getränke an ihrem Umzug ausgeschenkt und verkauft. Dies würde Adrian von einem Mitglied zugetragen. Dies war jedoch nicht richtig. Adrian entschuldigt sich für diesen Vorwurf, und dass er im Vorfeld nicht mit Hosskirch darüber gesprochen hat. Er nimmt alle Anschuldigungen zurück.

Klaus Wäscher war 12 Jahre Zunftmeister in Ebersbach und bedankt sich für die wunderschöne Zeit mit allen im Senat. Bedankt sich auch beim Präsidium vor allem bei Sigi. Jedes Präsidiumsmitglied bekommt eine rote Rose geschenkt.

In der Vereinsordnung-Ordensregelung wird noch eine Änderung bei Ehrungen vorgenommen. Diese wird dann in der Dreikönigssitzung vorgestellt.

Oberstadion hat Interesse am Herbstsenat 2023. Werden wir dann nächstes Mal abstimmen.

Sigi bedankt sich bei Adelbert fürs Fotografieren an den Veranstaltungen vom VAN und pauschal bei allen die für den Verband tätig sind.

Sigi hat für Roland ein kleines Gedicht geschrieben und dem Senat vorgelesen. An der Dreikönigssitzung werden wir ihn offiziell verabschieden. Roland bekommt von Sigi einen Sixpack Coca Cola überreicht, weil Roland ja keinen Alkohol trinkt.

TOP 14: Schlussworte

Präsident Sigi Bürgermeister bedankt sich bei den Narren aus Hepbach und ihrem Zunftmeister Daniel Kurz für die Durchführung von Senat und Konvent, beim Präsidium und den Ausschüssen für die gute Zusammenarbeit, den Zunftmeisterinnen und Zunftmeistern für die Führung ihrer Vereine und die Mitarbeit in Regionen und Verband. Er wünscht allen noch einen schönen Konvent und eine erfolgreiche Fasnet 2020. Sigi schließt den Senat mit den Worten „Wir sind vereint im VAN-unserer großen Narrenfamilie“.

Ende: 17:45 Uhr

Ilona Damasch
(Protokollerin)

Siegfried Bürgermeister
(Präsident)

Unterschriftsblatt separat